

GUIDELINES FÜR AUTOREN VON FACHBEITRÄGEN IN DER ZEITSCHRIFT "Journal of Paper Conservation - IADA Reports" (Stand: Januar 2010)

Sprache: Artikel können in deutscher oder englischer Sprache eingesendet werden.

Umfang: Wir verzichten bewußt auf genaue Umfangsvorgaben und empfehlen das Prinzip "so ausführlich wie nötig, so knapp wie möglich". Als Anhaltspunkt kann gelten: Auf einer Druckseite passen etwa 5.300 Zeichen (ohne Leerzeichen); (kann in Microsoft Word unter „Extras / Wörter zählen / Zeichen (ohne Leerzeichen)“ angezeigt werden). Beiträge sollten in der Regel nicht weniger als 4 Druckseiten und nicht mehr als 8 Druckseiten umfassen. Dabei sollten auch Abbildungen (1 Abb. entspricht ca. 700 Zeichen) und Anmerkungen berücksichtigt sein.

Checkliste / Erforderliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass ein vollständiges Manuskript die folgenden Informationen in dieser Reihenfolge enthalten muss. Unvollständige Manuskripte werden gegebenenfalls zur Vervollständigung an den Autor zurückgesendet.

- Titel: (zweiteilig) in Deutsch und Englisch
- Autor(en): voller Name des/der Autoren in der korrekten Reihenfolge
- Zusammenfassung: des Textes in Deutsch und Englisch
- Text: eigentlicher Text mit Problemstellung und Schlußfolgerung
- Danksagung (falls gewünscht)
- Anmerkungen
- Literatur: Alphabet. Liste der im Text referenzierten Literatur
- Bezugsquellen (falls zutreffend)
- Autor(en): Kurze Beschreibung des beruflichen Werdegangs
- Autor(en): Kontaktadresse des/der Autoren
- Angeben, ob der Artikel eine Zweitpublikation ist
- Alle unten genannten Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

Voraussetzungen zur Publikation:

- Zweitpublikationen von Artikeln können unter Umständen im JPC erfolgen, wenn die Herausgeber zustimmen. Bitte geben Sie daher an, ob Ihr Artikel bereits publiziert wurde und fügen Sie die entsprechende(n) Referenz(en) hinzu: (Zeitschrift, Jahrgang, Volume, Seitenzahl). Sollte es sich um Teile einer Diplomarbeit / Dissertation handeln, geben Sie bitte zusätzlich die Adresse der Hochschule an.
- Wir gehen davon aus, daß Ihre Mitautoren bzw. die Betreuer Ihrer Arbeit von der Publikation unterrichtet sind und daß die entsprechenden Zustimmungen zur Publikation beim Autoren vorliegen. Die Redaktion behält sich vor, diese Angaben gegebenenfalls zu überprüfen.
- Artikel, die in mehreren Teilen geplant sind, werden nur bei Vorliegen aller Teile bei der Redaktion angenommen. Eine Publikation zu einem früheren Zeitpunkt ist nicht möglich.
- Die Redaktion behält sich vor, Artikel, die nicht den allgemein üblichen wissenschaftlichen bzw. restauratorischen Standards entsprechen, nicht zu veröffentlichen.
- Die zur Veröffentlichung angenommenen Fachbeiträge inkl. der Abbildungen müssen frei von den Rechten Dritter sein.

Copyright:

- Das Copyright liegt für 1 Jahr nach Veröffentlichungsdatum beim FotoText Verlag Wolfgang Jaworek und geht danach an die Autoren zurück. Innerhalb des ersten Jahres dürfen Zweitpublikationen nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlages vorgenommen werden. Bei jeder weiteren Publikation sind alle Angaben zur Erstpublikation des Artikels vollständig zu vermelden.

JOURNAL OF PAPERCONSERVATION: GUIDELINES

ES FOLGEN NUN DIE DETAILLIERTEN FORMALEN VORGABEN, DIE BEIM EINGEREICHEN DES ARTIKELS BEIM VERLAG ERFÜLLT SEIN MÜSSEN.

Bitte beachten Sie, dass die Einhaltung dieser formalen Vorgaben die Arbeit der Redaktion, der Reviewer und des Verlages sehr erleichtern. Nichteinhaltung macht Ihnen und uns mehr Arbeit und wird daher nicht geschätzt.

Titel: Für jeden Beitrag sollte eine aussagekräftige zweiteilige Überschrift (Haupt- und Untertitel) gewählt werden. Der erste Teil sollte das allgemeine Thema kurz zusammenfassen. Der Untertitel soll eine ausführlichere Beschreibung des Themas beinhalten (z.B. "Papierspaltung: Geschichte und moderne Technologie"). Der Titel soll in Deutsch und Englisch vorliegen.

Autor(en): Es sollen die vollen Namen des/der Autoren in der korrekten Reihenfolge genannt werden, bei mehreren Autoren bitte nur einen Korrespondenz-Autor angeben.

Zusammenfassung: Der Artikel soll durch eine Zusammenfassung eingeleitet werden (maximal 1500 Zeichen). Diese soll in deutscher und englischer Sprache vorliegen; im Bedarfsfall ist die Möglichkeit einer Übersetzung in die jeweils fehlende Sprache gegeben.

Überschriften / Gliederung: Um die Lesbarkeit zu erleichtern, sollten für die Beiträge nur zwei Ebenen von Zwischenüberschriften verwendet werden. Diese sollten im Text wie untenstehend gekennzeichnet sein:

----- Hauptzwischenüberschrift: MATERIALS (fett, Grossbuchstaben)

-----Zwischenüberschrift: General Information (fett)

Ferner sollte der Text durch sinnvolle Formierung von Absätzen gegliedert sein. Bei kommentierten Aufzählungen können Absätze durch fettgestellte Stichworte eingeleitet werden. Der Übersichtlichkeit des Textes kann auch die Ausgliederung abgeschlossener Informationsblöcke in Tabellen und Kastentexte dienen.

Textstruktur laufender Text: Bei Einsendung eines Artikels über eine wissenschaftliche Untersuchung möchten wir Sie bitten, im Textteil auf alle genannten Punkte in der vorgegebenen Reihenfolge einzugehen: Einleitung mit klarer Problemumschreibung / Theoretischer Hintergrund mit wissenschaftlicher Zielstellung / Untersuchungstechniken (Materialien, Methoden) / Ergebnisse & Diskussion / Schlussfolgerungen.

Artikel, die diese Struktur nicht einhalten, können u.U. zurückgesendet werden.

Angaben im laufenden Text: Sollten in Ihrem Text die untenstehenden Angaben vorkommen, bitten wir Sie, die Angaben so detailliert als möglich nach untenstehendem Schema in den laufenden Text einzufügen:

---- Untersuchungsmethoden / verwendete Standards: "Die künstliche Alterung wurde in einem programmierbaren Ofen (Heraeus HC 0020) durchgeführt... Die Proben wurden in einem Xenon-test Gerät (Alpha High Energy-LM-W, Atlas MTT GmbH, Xenochrome 320 Filter System, spectral energy distribution 320–800 nm) nach dem ISO Standard 105-B02-1978 (E) lichtgealtert. Abweichungen von der Norm sind immer im Text zu erläutern. Institute: "...die erforderlichen Untersuchungen wurden an der Library of Congress (Washington, U.S.A.), dem Rijksmuseum (Amsterdam, Niederlande)..."

----- Materialien & Geräte: "... Mit Methylcellulose (MC 3000, Aqualon) auf dem Saugtisch (Belo, Restaurierungsgeräte GmbH) behandelt..." (Genauere Angaben zu verwendeten Materialien bitte unter Angabe der Bezugsadresse im Anhang vermerken)

----- Literatur im Text: Literaturverweise sollten immer im laufenden Text nach dem Schema ([Autorennachname] [Erscheinungsjahr]: [Seite]) referenziert werden: (Schwarz 1998: 31)
Bei einem Artikel von zwei Autoren sollte wie folgt referenziert werden (Schweidler und Johnson 1975: 35), bei drei und mehr Autoren (Müller et al.1999: 15) Persönliche Mitteilungen sind wie folgt im Text zu vermerken: "...Heinz Friedrich (Stadtmuseum Essen, Deutschland, pers. Mitt. Oktober 2001) ..."

Abbildungen/Tabellen: Generell soll für die Anzahl der Abbildungen der gleiche Grundsatz gelten wie für den Textumfang: "so viele wie nötig, so wenige wie möglich", das heißt, Abbildungen sollten nur dann eingesetzt werden, wenn sie zur Argumentation des Beitrags notwendig sind und Informationen enthalten, die sprachlich nicht oder nicht so gut zu vermitteln sind. Verweise auf Tabellen und Abbildungen sollten im Text als (Abb. [Nr.]) und (Tab. [Nr.]) referenziert werden, z.B. (siehe Abb. 1). Wir bitten generell um Einsendung von Farbbildungen (Fotos). Im Computer erstellte Grafiken/Diagramme bitte nur s/w, NICHT farbig liefern! Abbildungen können als Durchsichts- und Aufsichtsvorlagen sowie in digitaler Form eingesandt werden.

Bildunterschriften: Jede Abbildung und Tabelle sollte mit einer aussagekräftigen Bildunterschrift versehen werden (bitte durchnummeriert ans Ende der Textdatei hängen). Die Vorlagen bzw. Dateien sollten mit den verwendeten Abbildungsnummern versehen werden.

Danksagung: Eine Danksagung kann dem Artikel angeschlossen werden.

Anmerkungen: Sollte außer den Literaturreferenzen auch Anmerkungen notwendig sein, sollten diese im Text [1] und im Anmerkungsteil am Ende des Beitrags in eckigen Klammern durchnummeriert werden [1].

Literatur: Die zitierte Literatur sollte am Ende des Beitrags alphabetisch nach Autorennamen aufgelistet werden. Im Text nicht erwähnte Autoren, sind nicht zu aufnehmen.

Schema:

[Nachname], [Vorname] ([Erscheinungsjahr]): [Titel]. [evtl. Auflage], [Erscheinungsort]: [Verlag].

Für Zeitschriftenbeiträge / Artikel gilt: [Nachname], [Vorname] ([Erscheinungsjahr]): [Titel]. In: [Zeitschriftenname]. Vol. [Jahrgang], No. [Ausgabe], S. [erste Seite]-[letzte Seite].

Bezugsquellen: Bitte geben sie alle Bezugsquellen nach dem folgenden Schema an: Produkt, Firma, Adresse der Firma incl. Tel., Fax, Website

Autorenvita und Adressen: An den Artikel soll eine Vita der AutorIn angehängt werden, die in Kurzform Ausbildung / beruflichen Werdegang und Arbeitsschwerpunkte umfaßt (Wortanzahl max. 150), sowie die Kontaktadresse der AutorIn inkl. Tel, Fax, eMail und Websites.

Digitale Formate: Der Text sollte in einer gängigen Textverarbeitung erstellt werden. Bitte keine Layouts und eingebundene Grafiken und Abbildungen, sondern immer getrennte Dateien!

Bitte beachten Sie, daß ausschliesslich digitale Bildformate in professioneller Qualität angenommen werden. Folgende digitale Bildformate können verarbeitet werden: Fotos als TIFF (lange Seite: 1200 Pixel), Grafiken als EPS (Text bitte unbedingt in Pfade umwandeln!). Als Datenträger können verwendet werden: 3,5 Zoll HD-Disketten, CDs (ISO 9660 oder Mac), PhotoCD. Dateien können auch direkt als eMail-Attachment eingesandt werden.

ES FOLGEN ANGABEN ZUM VERLAUF DER PUBLIKATION

Einsendung: Die Beiträge sollten bevorzugt per eMail eingesandt werden an:

FOTOTEXT Verlag & Redaktionsbüro Wolfgang Jaworek, Liststr. 7B, 70180 Stuttgart, Germany, Tel. +49-711-609021, Fax +49-711-609024, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de

Der Verlag leitet das Manuskript an die Fachredaktion weiter, sobald alle formalen Voraussetzungen erfüllt sind.

Rezension & Peer Review

Das eingesandte Manuskript wird von der Redaktion an externe Experten gesendet mit der Bitte, die Beiträge zu rezensieren (peer review). Beim Rezensionsprozess der Zeitschrift PapierRestaurierung wird die Identität der Rezensenten nicht bekanntgegeben. Im Interesse der Autoren / des Autors werden die Rezensenten gebeten, das Manuskript vor der Veröffentlichung des Artikels nicht zu kopieren und ihn nicht durch andere Personen lesen zu lassen.

Die Reviews werden dem Autoren durch die Redaktion zugesendet. Sollten formell noch Veränderungen notwendig sein, wird die Fachredaktion dies dem Autor gleichzeitig mit den Reviews mitteilen.

Im Falle, dass sich die Reviewer für eine Nichtpublikation des Artikels aussprechen, wird die Endentscheidung bei der Redaktion liegen. Eine Nichtpublikation wird dem Autoren mit einer schriftlichen Stellungnahme der Redaktion mitgeteilt.

Autorenkorrekturen

Der Autor erhält die Möglichkeit, auf Basis der Rezensionen bzw. der notwendigen formellen Änderungen sein Manuskript noch einmal zu überarbeiten. Das überarbeitete Manuskript wird an die Fachredaktion gesendet.

Redaktionelle Endbearbeitung

Die Redaktion überprüft, ob der Artikel alle formalen Kriterien erfüllt und leitet ihn weiter an den Verlag. In diesem Stadium kann es sein, dass die Redaktion Kontakt mit dem Autor aufnimmt, um letzte Änderungen zu besprechen.

Umbruch / Schlusskorrektur / Imprimatur

Der Verlag erarbeitet den Umbruch. Die Autoren erhalten den Umbruch des Beitrages rechtzeitig vor Drucklegung zur Schlußkorrektur und Imprimatur.

Pflichtexemplar

Alle Autoren erhalten 1 Exemplar der entsprechenden Ausgabe der JPC vom Verlag zugesendet.

KONTAKT

Zu publikationstechnischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Verlag:

FOTOTEXT Verlag & Redaktionsbüro Wolfgang Jaworek, Liststr. 7B, 70180 Stuttgart, Germany, Tel. +49-711-609021, Fax +49-711-609024, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de,

Zu fachlich-inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an einen unserer Fachredakteure:

Birgit Reissland, Instituut Collectie Nederland, Gabriel Metsustraat 8, 1071 EA Amsterdam
The Netherlands, T +31-20-3054702, F +31-20-3054700, M birgit.Reissland@icn.nl

Dr Anna E Bülow, The National Archives, Conservation Department, Kew, Richmond, Surrey TW9 4DU United Kingdom, P +44.20.83925330 extn 2364, F +44.20.84879201, M anna.buelow@nationalarchives.gov.uk

Birgit Vinther Hansen, The Royal Library, Department of Preservation, Lergravsvej 59, 4th, 2300 Copenhagen, S, DENMARK, P +45. 3. 3474 753, F +45 3. 2971 810, M bvh@kb.dk